**Finalsätze**

Finalsatze drücken eine Absicht (Intention), einen Zweck, ein Ziel aus.

Die Frage bei Finalsätzen lautet wozu? zu welchem Zweck? mit welcher Absicht?

Die Absicht, der Zweck, das Ziel kann dabei das Subjekt betreffen.

Das Subjekt soll etwas (nicht) machen oder mit dem Subjekt soll etwas (nicht) geschehen o. ä.

Max hilft Maria. Sie **soll** schneller fertig werden?

Man kann dann einen finalen Nebensatz bilden, den man mit der Konjunktion damit einleitet. Das Subjekt

von Beziehungssatz und NS ist dabei **nicht gleich**.

Max hilft Maria, **damit** sie schneller fertig wird.

In einem finalen NS ist es **nicht** möglich, das Modalverb sollen zu gebrauchen, da der Zweck bereits durch

die Konjunktion damit ausgedruckt wird.

Sie versteckte den Schlüssel an einem sicheren Ort. Niemand sollte ihn finden.

Sie versteckte den Schlüssel an einem sicheren Ort, **damit** niemand ihn fand.

Man kann in finalen Nebensätzen oft das Modalverb können gebrauchen, allerdings ist es meist nicht nötig.

Es muss dunkel sein, **damit** man die Sterne sieht/sehen kann.

**Übung 1** Bilden Sie finale Nebensätze.

a) Wozu schaltete Jonas das Mikrofon an? - Man sollte ihn besser hören.

b) Wozu stellte er sich auf einen Stuhl? - Alle Leute sollten ihn sehen.

c) Wozu änderte man die Öffnungszeiten? - Die Leute sollen langer einkaufen können.

d) Wozu trug Tanja eine Sonnenbrille? - Niemand sollte sie erkennen.

e) Wozu spielt man im Supermarkt Musik? - Die Kunden sollen mehr kaufen.

f) Wozu trug der Radfahrer helle Kleidung? - Man sollte ihn besser sehen.

g) Wozu brachte Mona das Auto in die Werkstatt? - Die Bremsen sollten erneuert werden.

h) Wozu nahm der Arzt dem Patienten Blut ab? - Es sollte im Labor untersucht werden.

i) Wozu baut man die Umgehungsstraße? - Der Verkehr fließt nicht mehr durch die Stadt.

j) Wozu rief Oliver bei der Firma an? - Man sollte einen Techniker schicken.

*Bei Finalsätzen kann die Absicht, der Zweck, das Ziel auch vom Subjekt ausgehen.*

*Das Subjekt* will/möchte *etwas (nicht) machen o. ä.*

Wir kontrollieren alles ganz genau. Wir **wollen**/**möchten** Fehler vermeiden.

*Man kann dann einen finalen Nebensatz bilden, den man mit der Konjunktion* damit *einleitet. Das Subjekt*

*von HS und NS ist dabei* ***gleich****. In diesem Fall verbindet man dann die Sätze meist mit* um ... zu*.*

Wir kontrollierten alles ganz genau, **damit** wir Fehler vermieden.

Wir kontrollierten alles ganz genau, **um** Fehler **zu** vermeiden.

**Übung 2** Bilden Sie finale Infinitivsätze mit **um** ... **zu**.

a) Wozu holte Karl das Beil? - Er wollte Brennholz für den Winter hacken.

b) Wozu drehte Jana sich um? - Sie winkte uns noch einmal.

c) Wozu braucht Stefan Nadel und Faden? - Er will den Knopf an seine Jacke wieder annähen.

d) Wozu benötigte Kurt einen Zettel? - Er wollte sich die Adresse aufschreiben.

e) Wozu sprach Otto mit seinem Anwalt? - Er wollte sich einen juristischen Rat holen.

f) Wozu zieht Maria den Pullover an? - Sie will sich nicht erkälten.

g) Wozu werden die Kontrollen durchgeführt? - Man will Fehler vermeiden.

h) Wozu braucht Paul das Werkzeug? - Er möchte den Rasenmäher reparieren.

i) Wozu notierte sich Paul alles ganz genau? - Er wollte keinen Fehler machen.

**Übung 3** Bilden Sie finale Infinitivsätze.

Beispiel: Wozu braucht er die Leiter? - Zur Reparatur des Daches.

Er braucht sie, **um** das Dach **zu** reparier**en**.

a) Wozu braucht Tanja die Aktentasche? - Zur Aufbewahrung der Dokumente.

b) Wozu braucht man dieses Gerät? - Zur Berechnung der Position.

c) Wozu braucht Max den Kredit? - Zur Finanzierung eines Hauses.

d) Wozu braucht Eva den Lastwagen? - Zum Transport der Möbel.

e) Wozu braucht Nico das Werkzeug? - Zur Montage des Apparates.

f) Wozu braucht man einen Helm? - Zum Schutz vor Steinschlag.